



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 17. März 1909:

Hedda Gabler.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Jörgen Tesman, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte	Franz Everth
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Josepha Stein
Frau Elveted	Käthe Rosenberg
Assessor Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Emil Mamelok
Berte, Dienstmädchen bei Tesman	Martha Flanz

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7 Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Donnerstag, den 18. März 1909:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Freitag, den 19. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Samstag, den 20. März 1909: (Abonnement B):

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 17. März 1909:

Hedda Gabler.

Schauspiel in drei Akten von Henrik Ibsen.

Jörgen
der K
Hedda,
Fräulein
Tante
Frau El
Assessor
Ejlert L
Berte, D

verth
umont
Stein
osenberg
indemann
melok
lanz

Nach dem 2. Akte fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7 Reihe

Reihe	Mark 2.95
1.—2. Reihe	" 2.—
Reihe	" 1.50
Reihe	" 1.—
Reihe	" 0.70
z	" 0.50

exklusive de obengehör.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse) Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am an der Kasse erhoben werden, sonst
 wird anderweitig darüber verfügt. Vor Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 alle Plätze beginnt am Vormitt an Tages an der Tageskasse
 in dem Passagebureau des Nordd. Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen B alle 22 (Telephon 1009).
 und bei Gebr. Hart 15 und 7733).

Revolution im Winkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Freitag, den 19. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Samstag, den 20. März 1909: (Abonnement B):

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.